



GUNTERSHÄUSER Darts-Turnier 2026



Im Rahmen des Festwochenendes der Festgemeinschaft Guntershausen veranstaltete der TSV 1896 Guntershausen mit seiner Dartabteilung ihr zweites Steel-Darts-Doppel-Turnier. Am 5. September 2026 traten in der Sporthalle Guntershausen 20 Teams an. Unter den teilnehmenden 40 Spielern, darunter drei Damen, waren sehr viele Anfänger und Hobby-Spieler. Daher wurde der vom letzten Jahr bewährte Modus „Best of 3 Legs / 301 / Single out“ in den Gruppenspielen übernommen. Die 4 Gruppen zu je 5 Teams spielten je an einem eigenen Board. Einige Spiele der Vorrunde wurden durch die Turnierleitung auch an dem Board auf der Bühne für die Finalspiele durchgeführt. Dabei trat unter anderem auch der mit 77 Jahren älteste Turnierteilnehmer, Alex Ajrab (der Paul Lim von Guntershausen 😊) mit seinem Teampartner Marcel Siebert als Team Lindenstraße gegen das Team Wurf & Durst (Matthias Kleinert und Cedric Vollmann) an. Auch wenn dieses Spiel mit 0:2 Legs für das Team Lindenstraße verloren ging war Alex Ajrab mit viel Freude und Leidenschaft am Oche.



Für das Achtelfinale qualifizierten sich die vier erstplatzierten Teams jeder Gruppe. Klare Sache eigentlich. Eigentlich!!! In der Gruppe B waren nach den Gruppenspielen drei Teams mit je einem Sieg und 2:6 Legs punktgleich! Die Teams Arie's (Michael und Moritz Arend), Dark Vadders (Norwig Peter und Michael Paus) und DARO Pfeilkünstler (Sven Rothkamp und Nick Dahmer) einigten sich untereinander die Reihenfolge der Gruppenplätze 3, 4 und 5 durch einen Wurf auf das Bull zu entscheiden. Dabei hatten die DARO Pfeilkünstler das Nachsehen und verpassten so das Achtelfinale.



Im Achtelfinale erhöhte sich, wie bereits im vergangenen Jahr, der Modus auf 501, blieb aber noch beim Single out. Alle Gruppensieger der Vorrunde (Wurf & Durst, Öcher Jungs, Spannungsspitzen, Soosebrothers) konnten sich gegen die Gruppenvierten (The drovers mit Heike und Ingo Norwig, GTH Raccoons mit Jan Niklas Krug und Tim Suttner, Die Wurfkranken mit Dierk und Nicole Bohse, Arie's) durchsetzen. Bei den Achtelfinalbegegnungen der Gruppenzweiten (Bullseye Banditen, Wolfpack, Dartwolfs, Arche Oldies) gegen die Gruppendritten (Ally Belly, D'Artagnan, Dark Vadders, Dienstags Darter) setzten sich jeweils zwei Teams durch. Für die Teams D'Artagnan (Frank Schulenberg und Martin Kannenberg), Dark Vadders und Arche Oldies (Siggi Koschig und Dieter Schmidt) war das Turnier hier beendet. Auch für die Bullseye Banditen (Tim Berger und Arthus Hiller), letztes Jahr noch Halbfinalisten, reichte es nicht für das Viertelfinale.



Dort wurde der Modus dann von 501 Single out auf 501 Double out gesteigert. Hier konnten die Teams Wurf & Durst, Öcher Jungs und Soosebrothers klare 2:0 Siege gegen die Dienstags Darter (Wolfgang Hübner und Matthias Weise), Dartwolfs (Frank Wollrath und Tobias Ganasinski) bzw. Ally Belly (Tim Kreisel und David Nehm) einfahren. Im vierten Spiel standen sich die beiden Finalisten des vergangenen Jahres gegenüber. Die Spannungsspitzen mit den Spielern Michael Ganasinski und Michael Lorenz lieferten sich ein packendes Duell mit dem Team Wolfpack (Karsten Wolf und Frank Wolff). Trotz einer 180 von Michael Lorenz im zweiten Leg blieb, wie im letztjährigen Duell, das Wolfpack mit 2:1 Legs siegreich.



Vor den Halbfinalspielen traf der Baunataler Bürgermeister, Henry Richter, in der vereinseigenen Guntershäuser Sporthalle ein. Kurzer Hand wurde er durch die Turnierleitung zu einem Einlagespiel, 301 Single out, gegen den Vorsitzenden des TSV 1896 Guntershausen, Peter Norwig, animiert. Bei diesem spaßigen Einlagespiel konnte sich Peter knapp aber gekonnt mit einem Check der Doppel 19 gegen Henry durchsetzen.



Danach standen die beiden Halbfinals an, im Modus Best of 5 Legs. Leider fiel genau zu diesem Zeitpunkt die Technik am Board auf der Bühne aus (Ausfall W-Lan). So wurde improvisiert. Als Caller machte unser jüngster Turnierteilnehmer, der 17jährige Luca Tausch, einen prima Job.

Im ersten Halbfinale forderten die Newcomer, das Team Wurst & Durst, Matthias Kleinert und Cedric Vollmann, die Titelverteidiger, Karsten Wolf und Frank Wolff vom Team Wolfpack. Es entwickelte sich ein spannendes und knappes Spiel bei dem die Titelverteidiger am Ende das glücklichere Händchen hatten und mit 3:2 Legs in Finale einziehen konnten. Das zweite Halbfinale bestritten die Teams der Öcher Jungs (Aachener Jungs) mit Andreas und Jannis Kiekel gegen die Soosebrothers, Frank und Jochen Soose. Auch hier wurde es ein enges Spiel auf Augenhöhe. Letztlich setzten sich die Öcher Jungs mit 3:1 Legs durch und sicherten sich den Platz im Finale.



Das Finale zwischen den Teams Wolfpack und Öcher Jungs wurde zu einem hervorragenden Match das über die vollen fünf Legs ausgetragen wurde. Beide Teams warfen mehrere gute Aufnahmen von 100+ und auch die Check's gelangen. Im fünften und entscheidendem Leg merkte man dann beiden Teams beim Check-out die Anspannung an. Beide Teams ließen einige Chancen aus, bis

Jannis Kiekel mit einer Doppel 12 den Sieg mit 3:2 Legs und somit den Turniergewinn für die Öcher Jungs klar machte. Herzlichen Glückwunsch!!!



Bei der Siegerehrung erhielten die besten vier Teams, die Soosebrothers und Wurf & Durst, als Halbfinalisten, das zweitplatzierte Team Wolfpack sowie die Turniersieger, die Öcher Jungs, Geld- und Sachpreise. Auch Michael Lorenz von den Spannungsspitzen erhielt für seine 180 einen Sachpreis.

Von den Spielern wurde mehrfach die gute Stimmung unter den Teams und das faire Miteinander bis ins Finale gelobt, bei dem gute Scores und Check-outs gegenseitig abgefeiert wurden!

Bedanken möchte sich die Turnierleitung ausdrücklich bei dem Spender der Dartscheibe, der DEVK-Versicherung durch Hauptvertreter Steffen Dietrich, und der Firma Vaperz (Dartsportzubehör), für die Spende von Gutscheinen für die Siegerteams.

Ein ganz großer Dank geht an die vielen Helfer, im Auf- und Abbau-Team, hinter der Theke, den DJ's (Jungs ihr habt das super gemacht), der Technik und allen anderen, die bei der Organisation geholfen haben.



gez. Bernd Kaschta